



PROGRAMMHEFT

JUBILÄUMS-ORGELFAHRT
ZU GAST BEI FREUNDEN
06.-08.10.2023

GRUSSWORT DES THÜRINGER MINISTERPRÄSIDENTEN BODO RAMELOW

Liebe Orgelfreundinnen und -freunde,
liebe Genießerinnen und Genießer klassischer
Musik, sehr geehrte Damen und Herren,

es ist noch gar nicht so lange her und zugleich erscheint es Urzeiten entfernt: Mein Besuch bei der Orgelfahrt in Mechterstädt. Pfingstmontag 2021 war es, als ich die Marienkirche im Pfarrbereich Hörselgau-Mechterstädt besuchte. Damals sah die Welt noch vollkommen anders aus: Inzidenzen und Sterblichkeitsraten bestimmten unsere Medien, wir mussten großen Abstand halten, durften nur mit Maske zur Veranstaltung und ein so brutaler Überfall Russlands auf die Ukraine erschien uns allen undenkbar.



Seitdem haben die Zeiten sich geändert. Was mir aber blieb, das ist der Eindruck eines hörens- und erlebenswerten Orgelkonzerts. Matthias Grünert entlockte der Hoffman-Organ und ihren bis zu 1,80 Meter hohen Pfeifen sprichwörtlich himmlische Klänge und für mich eröffnete er damit ein ganz besonderes Erlebnis. Doch dies lag nicht nur an der Musik. Viel mehr sorgte das Zusammenspiel aus dem barocken Kirchenraum und den hellen Tönen für eben jenes ganz besondere Gefühl.

Mit den Orgelfahrten, die es nun schon seit 15 Jahren gibt, können viele Menschen auch in anderen Kirchen in Thüringen und Mitteldeutschland ein solches Erlebnis haben. Der Anspruch der aktuellen Konzertreihe, bei Freunden zu Gast zu sein, macht es sogar noch ein ganzes Stück greifbarer. Freunde hat man schließlich gern bei sich und besucht sie immer wieder. Dass sich im Rahmen des Projektes die Freundschaft, der kirchliche Aspekt, das wichtige und gesellschaftsprägende Ehrenamt der Engagierten und auch noch die Klänge der Orgel verbinden, liegt in meinen Augen auf der Hand.

Ich freue mich, dass Thüringen mit Matthias Grünert einen Freund und Förderer, aber auch virtuoseren Künstler auf der Königin der Instrumente gefunden hat. Daher bleibt mir an dieser Stelle vor allem noch eines: All jenen, die an der Orgelfahrt teilnehmen, ein großartiges und nachhaltiges Erlebnis und dem Projekt selbst alles Gute, viel Erfolg und noch eine lange Fortsetzung zu wünschen.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Bodo R.' with a stylized flourish at the end.

Bodo Ramelow
Ministerpräsident des Freistaats Thüringen

Sehr geehrte Gäste, liebe Konzertfreunde und Teilnehmer der Orgelfahrt,

der Klang der Melodien füllt den Raum. Tiefe Töne lassen mich körperlich mitschwingen, hohe Töne führen meine Gedanken himmelwärts. Die Ganzheitlichkeit eines Erlebnisses mit allen Sinnen ist für mich das Besondere, wenn ich in einer unserer vielen Kirchen den Klängen einer Orgel lausche.

Dass der Kantor der Frauenkirche, Matthias Grüner, einer der besten Organisten in unserer Zeit ist, stellt er eindrucksvoll unter Beweis, wenn er die verschiedenen Orgeln unserer Kirchen, ganz individuell zum Klingen bringt. Machtvolle Klänge der großen Orgeln werden ergänzt durch sehr persönliche Harmonien von kleineren Instrumenten. Dahinter steht ein ganzes Team von Menschen, das unter viel Einsatz persönlicher Freizeit, jede Orgel auf Ihre Möglichkeiten der Registrierung untersucht. Auch Jenen, die oft nicht im Rampenlicht stehen, gilt mein Dank. Ist es doch das ganze Team, welches sich als Kulturförderer auch im ländlichen Raum erweist. Kirchen mit ihren Orgeln, die sonst eher nicht im Licht der Öffentlichkeit stehen, füllen sich bei den Stationen der Orgelfahrt mit Menschen, die ihre Begeisterung für Orgelmusik miteinander teilen. Die Orgelfahrt ist somit oft ein Höhepunkt in ihrem kulturellen Leben.

Mir, als Superintendent und Pfarrer, bringen die Besuche im Rahmen der Orgelfahrt immer wieder Momente der Überraschung. Der Musik lauschend, entdecke ich den Raum der Kirchen mit immer neuen Details. Kunstwerke, ganz eigener Prägung, erzählen vom Glauben derer, die vor mir hier ihren Glauben gelebt haben. Ich bin nicht allein auf dem Weg meines Glaubens. Wie die Töne der Orgel mich in eine eigene Welt entführen, fühle ich mich geborgen in ein Vertrauen zu Gott, dass ich mit so vielen Menschen teile. Unsere Kirchen,

als besondere Orte unserer Kultur, unsere Orgeln mit ihren Klängen, laden uns alle ein unser kulturelles Erbe zu pflegen und Kraft zu schöpfen für eine Gegenwart, die uns jeden Tag vor neue Herausforderungen stellt.

Danke an alle, die uns dies ermöglichen und danke an alle, die sich einladen lassen miteinander Zeit zum Hören und Erleben zu teilen.

Ihr


Michael Wegner
Superintendent



GRUSSWORT DES SCHIRMHERREN DER ORGELFAHRT MAIK KOWALLECK

Liebe Freunde der Orgelmusik,

15 Jahre OrgelFahrt sind ein guter Grund, um zurückzublicken und allen Unterstützern, vor sowie hinter den Kulissen, ein herzliches Dankeschön auszusprechen! Die OrgelFahrt ist sozusagen in den Teenagerjahren angekommen. In den anderthalb Jahrzehnten wurden nicht nur die Orgeln in unserem Land von meisterlicher Hand gespielt. Vielmehr rückte die Bedeutung der Gotteshäuser wieder mehr in den Blickpunkt und so manches Sanierungsprojekt wurde dadurch in Angriff genommen.

Umso mehr freue ich mich, dass das Organisationsteam der OrgelFahrt erneut in guter Tradition und mit viel Leidenschaft und Hingabe ein Jubi-

läumsprogramm zusammengestellt hat. Unter der Überschrift „15 Jahre OrgelFahrt – 15 Jahre Orgelweiheung Hoheneiche“ wird die musikalische Reise eingeläutet, die uns durch Orte in unserem Heimatlandkreis Saalfeld-Rudolstadt führt.

Dass ich nun bereits im zweiten Jahr als Schirmherr für dieses einzigartige Musikprojekt werden darf, ist mir eine besondere Ehre. Ganz herzlich lade ich Sie zu den Konzerten ein. Jedes einzelne, ob in der beschaulichen Dorfkirche oder der Stadtkirche, hat seine eigene Prägung und wird ganz sicher zu einem besonderen Erlebnis. Die OrgelFahrt bietet Gelegenheit, die mit meisterlicher Baukunst geschaffenen Instrumente in den Mittelpunkt zu stellen und mit ganzer Klangfülle erlebbar zu machen.

Ein meisterliches Instrument bedarf eines Meisters, der es zum Klingen bringt. Es ist ein Glücksfall, dass sich der Frauenkirchenkantor zu Dresden, Matthias Grünert, nicht nur der Musik, sondern auch unserer Region verschrieben hat und sein Können in jedem Konzert und an jeder einzelnen Orgel unter Beweis stellt. Und es ist ebenso eine glückliche Fügung, dass die Organisation und Durchführung der OrgelFahrt beim ehrenamtlichen Team um Christiane Linke und Matthias Creutzberg auch zum Jubiläumskonzert wieder in guten Händen liegt. Ihnen allen gilt mein besonderer Dank.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr



Maik Kowalleck
Mitglied des Thüringer Landtags



Hochverehrtes Publikum der OrgelFahrt,

„zu Gast bei Freunden!“ Treffender könnte man die OrgelFahrt in der Saalfelder Umgebung an diesem Wochenende nicht beschreiben, verbinden mich doch persönlich etliche Freundschaften mit hiesiger Region, auf deren Fundament die OrgelFahrt gegründet ist. So ist diese OrgelFahrt eine ganz besondere OrgelFahrt!


Seit 15 Jahren organisiert Christiane Linke in ehrenamtlichen Engagement unermüdlich diesen Konzertreigen, der nicht nur Sie, unser zahlreiches Publikum, sondern auch mich als neugierigen Organisten äußerst beglückt! Hier möchte ich ihr einen tiefen Dank aussprechen, denn ohne ihre unerschöpfliche Motivation und gründliche Planung gäbe es dieses Konzert Projekt nicht. Eine imposante Anzahl an Konzerten organisierte Sie und ich durfte in den zurückliegenden Jahren diese für Sie spielen, auch dank der unermüdlichen Mitarbeit des Teams der OrgelFahrt, stellvertretend seien genannt Claudia Bari und Matthias Creutzberg.

In einer kleinen Statistik am Ende des Programmheftes dürfen Sie teilhaben an dem großartigen Projekt, welches sich über die Jahre detailliert entwickelt und geformt hat. Ich selbst bin erstaunt, vielmehr überrascht über die Vielzahl der Stunden, die in diesem großartigen Projekt stecken.

Und so musiziere ich besonders beglückt und erfüllt an diesen Tagen für Sie, verehrtes Publikum. Gehen Sie mit mir auf eine Reise durch die beglückende Vielfalt der Orgelmusik.

Dankbar blicke ich auf die zurückliegenden 15 Jahre und die Arbeit des Teams der OrgelFahrt. Aus tiefsten Herzen wünsche ich uns allen weitere 15 ereignisreiche und klangvolle Jahre OrgelFahrt. Genießen Sie mit uns nun die Konzerte an diesem Wochenende in den wunderschönen Kirchen der Saalfelder Region, inmitten meiner Freunde: zu Gast bei Freunden!

Alle lieben Wünsche
und freundschaftlichen Grüße


Matthias Grünert
Frauenkirchenkantor zu Dresden



Matthias Grünert wurde 1973 in Nürnberg geboren. Erste musikalische Eindrücke empfing der Sohn eines Kirchenmusikerehepaares als Sänger im Windsbacher Knabenchor. Nach dem Abitur studierte er Kirchenmusik A, Gesang und Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik in Bayreuth und an der Hochschule für Musik in Lübeck. Weiterführende Impulse erhielt er von F. Tagliavini, J. Laukvik, M. Radulescu. Er ist Preisträger verschiedener Orgelwettbewerbe, so z. B. des Internationalen Wettbewerbs für Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker 2000.



Matthias Grünert | Foto: Elke Walter

Während des Studiums war er Assistent des Lübecker Domchores und Kirchenmusiker an St. Petri im Luftkurort Bosau, wo er die Konzertreihe Bosauer Sommerkonzerte organisierte.

In den Jahren 2000 – 2004 war er als Stadt- und Kreiskantor im thüringischen Greiz tätig und brachte 2003 an der Stadtkirche St. Marien u. a. das gesamte Orgelwerk Bachs zur Aufführung.

2004 wurde er als erster Kantor der Dresdener Frauenkirche berufen und trat dieses Amt im Januar 2005 an. Seitdem ist er künstlerisch verantwortlich für die gesamte Kirchenmusik im wieder erbauten Barockbau. Er gründete den Chor der Frauenkirche und den Kammerchor der Frauenkirche, die er beide zu einer festen Größe in der Kulturlandschaft Mitteldeutschlands etablieren konnte. Der Kammerchor versteht sich als kirchenmusikalischer Botschafter der Frauenkirche und gastierte vor bedeutenden Persönlichkeiten wie beispielsweise dem US-amerikanischen Präsidenten Barack Obama, Bundeskanzlerin Angela Merkel, Bundespräsident a. D. Horst Köhler und Papst Franziskus.

So engagiert sich Matthias Grünert in vielen Erstaufführungen auch für die Wiederentdeckung Dresdener Komponisten des Spätbarock und der Klassik. Der Schwerpunkt des Chores mit seinen 100 Sängerinnen und Sängern liegt auf dem 19. Jahrhundert und pflegt u. a. alle wichtigen Oratorien. Der Kammerchor widmet sich in seiner Arbeit besonders Komponisten des 17. und 18. Jahrhunderts, mit dem besonderen Fokus auf die Werke Johann Sebastian Bachs und hält alle Messvertonungen und Oratorien von Monteverdi, Bach, Haydn und Mozart im Repertoire.

Das von ihm initiierte und aus Musikern der Sächsischen Staatskapelle und Dresdener Philharmonie bestehende ensemble frauenkirche ist ständi-

ger musikalischer Partner bei vielen Aufführungen vor Ort und darüber hinaus auf Gastspielreisen präsent. Als Dirigent arbeitet Matthias Grünert mit vielen namhaften Solisten und Orchestern regelmäßig zusammen.

Gastspiele als Organist und Dirigent führten ihn bisher an zahlreiche Orgeln ebenso wie in viele Musikzentren, beispielsweise nach Japan, Island, Frankreich, Belgien, Österreich, Italien, Tschechien, Polen und in die Schweiz. Als Organist ist er gern gesehener Duopartner profilierter Musiker. Eine umfassende Diskographie weist die musikalische Vielfalt Matthias Grünerts aus, darunter viel beachtete CD-Einspielungen u. a. bei Sony, Berlin Classics und Rondeau. Darüber hinaus dokumentieren zahlreiche Fernseh- und Rundfunkaufnahmen sein musikalisches Wirken.



Seit dem Wintersemester 2008/09 hat er einen Lehrauftrag für Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden inne. Zudem ist er Autor von Klavierauszügen und Continuoaussetzungen für den Musikverlag Breitkopf & Härtel.

Das Musikfestival Mitte Europa kürte Matthias Grünert 2015 zum Artist in Residence.



FREITAG, 06.10.2023

17:30 Uhr, Dörnfeld, Evangelische Stephanuskirche

07426 Königsee OT Dörnfeld an der Heide

PROGRAMM

Beliebte Melodien aus Oper und Operette

François Schubert (1808 – 1878)

aus der Sammlung **Die jungen Musikanten.**

Polka von Sachse.

Schottisch nach der Melodie der Oper Martha von Flotow.

Loreley.

Menuett aus der Oper Don Juan von Mozart.

Andante aus Haydn's Sinfonie mit dem Paukenschlag.

„Das klingt so herrlich“,
aus der Oper Die Zauberflöte von Mozart.

„Ach wie ist's möglich denn.“ Thüringisches Volkslied.

„Sah ein Knab' ein Röslein stehn.“ Volkslied.

Arie aus der Oper Das Concert bei Hofe von Auber.

Vom hoh'n Olymp herab die Freude.

Melodie von Bellini.

Ochsenmenuett, von Haydn.

Duett aus der Oper Don Juan von Mozart.

Adagio aus der C-moll-Fantasie von Mozart.

Abendlied.

Arie des Pagen
aus der Oper Figaro's Hochzeit von Mozart.

Versovienne.

DISPOSITION

Erbaut: Johann Caspar Holland,
Schmiedefeld, 1810

Saniert: Orgelbau Schönefeld,
Stadtilm, 2023

Manual C-f'''

Gedackt	8'
Hohlfloete	8'
Flauto traverso	8'
Quintaton	8'
Gamba (nicht original, C-H)	8'
Aeoline (nicht original)	8'
Principal	4'
Octave	2'
Mixtur 4fach (nicht mehr vorhanden)	

Pedal C-d'

Subbass	16'
Octavenbass	8'
Principalbass	8'

Koppeln/Spielhilfen

Pedal Coppel
Calcantenzug



DISPOSITION

Erbaut: Johann Friedrich Schulze,
Milbitz, 1820
Restauriert: Orgelbau Hermann
Eule, Bautzen, 2013

I. Hauptwerk C-f'''

Principal	8'
Bordun	16'
Gambe	8'
Hohlflöte	8'
Flöte	4'
Octave	2'
Mixtur 5fach	1'

II. Hinterwerk C-f'''

Floet travers	8'
Salicional	8'
Principal	4'
Gedackt	4'
Scharff 5fach	1'

Pedal C-d'

Violon	16'
Subbaß	16'
Principalbaß	8'
Octavbaß	8'

Koppeln

Manualkoppel
Pedalkoppel

PROGRAMM

Orgelromantik aus Sachsen

Ernst Friedrich Richter (1808 – 1879)
Fantasie und Fuge a-moll Opus 19

Gustav Merkel (1827 – 1885)
Präludium in C Opus 156, Nr. 6
Allegro maestoso

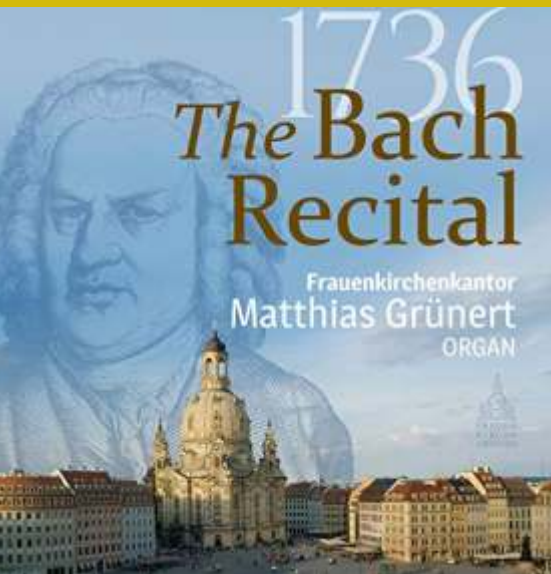
Hermann Schellenberg (1816 – 1862)
Pastorale G-Dur (Andante religioso)

Niels Gade (1817 – 1890)
Tonstück in C

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)
Sonate II c-moll Opus 65, 2
Grave
Adagio
Allegro maestoso e vivace
Fuga



ORGELMUSIK AUF CD
EINSPIELUNGEN VON MATTHIAS GRÜNERT



Diese und weitere CDs können Sie vor oder nach den Konzerten beim OrgelFahrt-Team käuflich erwerben.

Besuchen Sie unseren



OrgelFahrt YouTube-Kanal



www.OrgelFahrt.de
jeden Sonntag um 10:00 Uhr
eine neue Orgel

OrgelFahrt

773 Abonnenten | 134 Videos
ABONNIERT

Uploads



Matthias Grünert
unterwegs | Bad
Berka St. Marien | ...
502 Aufrufe · vor 5 Tagen



Matthias Grünert
unterwegs | Erfurt
St. Michaelis | Co...
515 Aufrufe · vor 1 Woche



Matthias Grünert
unterwegs | Erfurt
St. Crucis | Volckl...
695 Aufrufe · vor 2 Woch...

Matthias Grünert
Abon

Hören!
Abonnieren!
Komentieren!
Dabei sein!

www.YouTube.com/c/OrgelFahrt

SAMSTAG, 07.10.2023

14:30 Uhr, Steinsdorf, Evangelische Andreaskirche

Ortsstraße, 07338 Leutenberg OT Steinsdorf

PROGRAMM

La dolce vita – Orgelmusik aus Bella Italia

Nicolo Moretti (1763 – 1821)
Tempesta di mare

Padre Davide da Bergamo (1791 – 1863)
Sonatina in C per Offertorio e Postcomunio

P. Justinus a Desponsatione (1675 – 1747)
Aria septima

Anonymus (18. Jahrhundert)
Sinfonia aus der Sammlung Ospedaletto di Venezia

Domenico Cimarosa (1749 – 1801)
Sonata in a-moll

Anonymus (18. Jahrhundert)
Allegro aus der Sammlung Ospedaletto di Venezia

Gaetano Valeri (1760 – 1822)
Sonata IV F-Dur Opus 1, 4 (1785)

Nicolo Zingarelli (1752 – 1837)
Sonata in C

DISPOSITION

Erbaut: Joh. Peter Weise,
Kirchhasel, 1750
Restauriert: Orgelbau Schönefeld,
Stadtilm, 1994

Manual C, D-c'''

Gedackt	8'
Principal	4'
Flöte	4'
Gemshorn	4'
Octave	2'
Mixtur 2fach	

Pedal C, D-c'

Subbaß	16'
Princ. Baß	8'

Zimbelstern
als Glockenakkord in F-Dur



DISPOSITION

Erbaut: Adam Eifert, Stadtilm,
1876
Saniert: Orgelbau Frank Peiter,
Lengefeld, 2016

I. Hauptwerk C-f'''

Bordun	16'
Principal	8'
Viola di Gamba	8'
Hohlflöte	8'
Octave	4'
Waldflöte	2'
Mixtur 3fach	2'

II. Oberwerk C-f'''

Salicional	8'
Flöte travers	8'
Liebl. Gedackt	8'
Flöte dolce	8'

Pedal C-d'

Subbaß	16'
Oktavbaß	8'

Koppeln

Manualcoppel
Pedalcoppel

PROGRAMM**Romantische Klänge**

Moritz Brosig (1815 – 1887)

Festvorspiel (Präludium und Fuge) in Es Op. 46, Nr. 7

Adolf Friedrich Hesse (1809 – 1863)

Praeludium in F Opus 24

Allegretto

Joseph Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)

Fughette in C über BACH aus Opus 123a

Johann Georg Frech (1790 – 1864)

Vorspiel in G Larghetto cantabile

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)

Praeludium und Fuge G-Dur Opus 37, 2

Carl August Eduard Filitz (1822 – 1888)

Maestoso in C-Dur Opus 15

Friedrich Kühmstedt (1809 – 1859)

Allegro moderato G-Dur

Nach dem Motiv: „Was Gott thut, da ist wohlgethan“

Gustav Merkel (1827 – 1885)

Postludium in g-Moll



SAMSTAG, 07.10.2023

18:00 Uhr, Saalfeld, Johanneskirche

Kirchplatz, 07318 Saalfeld, (Parken z.B. Schießteich und Schulplatz)

PROGRAMM

Deutsche Orgelromantik

Johann Gottlob Töpfer (1791 – 1870)

Sonate d-moll

Allegro maestoso

Andante

Finale - Allegro vivace

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)

Sonate VI d-moll Opus 65, 6

über den Choral "Vater unser im Himmelreich"

Choral

Variationen

Fuge

Finale

Josef Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)

Sonate Nr. XIV C-Dur Opus 165

Praeludium

Idyll

Toccata

DISPOSITION

Erbaut: Wilhelm Sauer, Frankfurt (Oder), 1894

Prospekt: Johann Georg Fincke, Saalfeld, 1708

Rekonstruiert: Rösel & Hercher, Saalfeld, 1996

Rekonstruiert und erweitert:
Orgelwerkstatt Christian Scheffler GmbH, Jacobsdorf OT Sieversdorf, 2022-2023

I. Oberwerk C-f'''

Prinzipal	16'
Bordun	16'
Prinzipal	8'
Gemshorn	8'
Gedackt	8'
Gamba	8'
Flüte harmonique	8'
Quintatön	8'
Oktave	4'
Rohrflöte	4'
Rauschquinte 2fach	
Oktave	2'
Mixtur 3fach	
Cornett 2-5fach	
Trompete	8'

II. Hauptwerk C-f'''

Quintatön	16'
Prinzipal	8'
Spitzflöte	8'
Salicional	8'
Dulciana	8'
Rohrflöte	8'
Oktave	4'
Flauto dolce	4'
Oktave	4'
Oktave	2'
Progressio 2-3fach	
Clarinette	8'



III. Schwellwerk C-f'''

Gedackt	16'
Geigenprinzipal	8'
Konzertflöte	8'
Liebl. Gedackt	8'
Aeoline	8'
Voix celestis	8'
Traversflöte	4'
Quintatön	4'
Fugara	4'
Harmonia aeth. 2-3fach	
Oboe	8'
Schalmei	8'

Pedal C-f'

Kontrabaß	32'
Prinzipalbaß	16'
Subbaß	16'
Violon	16'
Oktavbaß	8'
Bassflöte	8'
Violoncello	8'
Oktave	4'
Posaune	16'
Trompete	8'
Clarine	4'

Koppeln/Spielhilfen

III/II, III/I, II/I
III/P, II/P, I/P

Walze
3 freie Kombinationen
Tutti ohne Rohrwerke
Rohrwerke Tutti
Tutti-Koppel
Tutti-Pedal
Koppel aus Walze
Manual 16' ab



SAMSTAG, 07.10.2023

20:00 Uhr, Hoheneiche, Michaelkirche

Hoheneiche 3, 07318 Saalfeld

PROGRAMM

Musik der Empfindsamkeit und Klassik

Johann Schmügel (1727 – 1798)
Ouverture B-Dur

Carl Philipp Emanuel Bach (1714 – 1788)
Sonate Nr. III F-Dur WotquV. 70/3
Allegro
Largo
Allegretto

Joseph Haydn (1732 – 1809)
5 Flötenuhrstücke

Menuet
Menuet
Menuet
„Der Kaffeeklatsch“
Allegro ma non tanto

Johann Christoph Oley (1738 – 1789)
Der Tag ist hin, mein Jesu bleibe

Johann Christian Gotthilf Tag (1735 – 1811)
Orgelsinfonie „Zum Ausgang“

Johann Gottfried Vierling (1750 – 1813)
Präludium in G

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)
Fantasie d-moll KV 397

Ludwig van Beethoven (1770 – 1823)
Flötenuhrstück C-Dur

Johann Christian Heinrich Rinck (1770 – 1846)
Nachspiel in Es Opus 73, Nr. 3
Allegro moderato

DISPOSITION

Erbaut: Johann Caspar Holland,
Schmiedefeld, 1786 – 1787
Saniert: Rösel & Hercher, Saalfeld,
2008

I. Hauptwerk C-f'''

Bordun	16'
Prinzipal	8'
Gamba	8'
Gedackt	8'
Octave	4'
Spitzflöte	4'
Octave	2'
Mixtur 3fach	

II. Oberwerk C-f'''

Quintatoen	8'
Flöte	8'
Flautamor	4'

Pedal C-d'

Subbaß	16'
Violonbaß	16'
Prinzipalbaß	8'

Koppeln

II/I, I/P



Die Kirche in Hoheneiche ist die Zentralkirche des Kirchspiels. Sie ist eine Gründung des Saalfelder Benediktinerklosters. Der Bau der Kapelle könnte bereits im 11. Jahrhundert stattgefunden haben. Die erste Erwähnung finden wir in einer Teilungsurkunde des Grafen von Orlamünde anno 1414. Der Baustil könnte anfangs Romanisch oder Gotisch gewesen sein. Nach heutigen Kenntnissen ist dies nicht sicher feststellbar. Mit Baubeginn im Jahr 1629 entstand eine Barocke Saalkirche. Die Barocke Inneneinrichtung, wie Kanzelaltar, Emporen und deren Ausmalung entstand zwischen 1700 und 1720.

Ebenfalls in diesem Zeitraum wurde durch den Saalfelder Orgelbauemeisters J. G. Finke eine Orgel gebaut. Schon 1787 wurde diese Orgel durch ein Werk von J. C. Holland aus Schmiedefeld am Rennsteig ersetzt. Diese Orgel wurde von der Orgelbaufirma Rösel & Hercher aus Saalfeld restauriert und im August 2008 ihren Dienst feierlich wieder aufnehmen.

Damit war dann die seit 2005 währende vollständige Sanierung der Kirche endgültig abgeschlossen.

Die 1906 vorgenommene Änderung der ursprünglichen barocken Farbgestaltung in einen in dunklem Braun gehaltenen Ton, sowie einige andere bauliche Stilbrüche wurden hiermit rückgängig gemacht. Mit der Fertigstellung der Orgel hat sich die Kirche Hoheneiche in wahrhaft neuem Glanz präsentieren. Ein Schmuckstück, das zu besuchen sich lohnt.



Hoheneiche

15 Jahre, vergangen wie im Flug. Entwicklungen und Projekte an die vor 15 Jahren nicht zu denken war. Bis zum 17. August 2008 war unsere Holland Orgel verstummt, auch wenn sich in den Monaten zuvor bereits eine Veränderung anbahnte. Erste Töne erklangen nach umfangreicher Rekonstruktion der „Königin“ der Instrumente. Möglich wurde dies damals auch durch vielfältige finanzielle Unterstützung. Viele kleine und auch ganz große Spenden haben dazu beigetragen unserer Orgel wieder Wind und damit Leben einzuhauchen.

Mit einem feierlichen Weihegottesdienst und erstem Konzert wurde unsere Orgel zur Ehre Gottes und zur Freude der Gemeinde in den Dienst gestellt.

Seither erklingt sie regelmäßig im Gottesdienst und Konzert. Es war also kein Strohfeder, sondern es entwickelte sich ein Flächenbrand.

Damals spielte Matthias Grünert, Kantor der Frauenkirche den Weihegottesdienst und das erste Konzert im Rahmen einer ersten „OrgelArena“, veranstaltet durch die hiesige Kirchengemeinde.



Damals – zur Einweihung der sanierten Orgel in Hoheneiche – spielte Matthias Grünert, Kantor der Frauenkirche den Weihegottesdienst und das erste Konzert im Rahmen einer ersten „OrgelArena“. Das war der Beginn zu welchem nicht klar war, welche erfolgreiche Konzertreihe für die hießige Region an den Start ging.

2011 änderte sich der Name des Projektes, die Orgelfahrt nahm Fahrt auf. Aus einem Termin 2008 sind inzwischen bis zu 9 Termine im Jahr geworden. Geblieben ist aber, dass die Vielfalt einer Orgellandschaft erlebbar gemacht wird. Nicht nur die großen sinfonischen Instrumente erklingen, sonder ganz bewusst auch die kleinen, liebevoll gepflegten Instrumente der Kleinstädte und Dorfkirchen.

Und welch glückliche Fügung, der Kontakt zu Matthias Grünert ist die Grundlage unseres Projektes. „Orgelfahrt“ ist auch Teamarbeit. Ohne Organisation, Webseite, Werbung, Türdienst, Fahrdienst, Assistenz an der Orgel ist eine Orgelfahrt mit dem kurzen Wechsel der Konzertorte in wechselnden Besetzungen nicht zu stemmen.

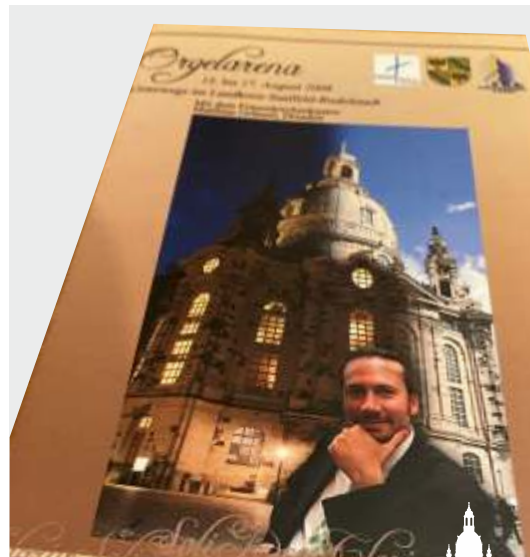
Und natürlich braucht solch Projekt auch weiter finanzielle Unterstützung, die wir glücklicher Weise seitdem erhalten. Wir danken hiermit allen Förderern unseres Projektes „Orgelfahrt“. Hier in Thüringen sind dies regelmäßig: der Landkreis Saalfeld Rudolstadt, der Saale-Orla-Kreis, die Sparkassenkulturstiftung, der Kirchenkreis Rudolstadt-Saalfeld.

Zu danken ist unseren ehemaligen Schirmherren und Herrn Kowalleck, der uns als aktueller Schirmherr tatkräftig unterstützt, sowie privaten Sponsoren. Zu nennen wären aber auch alle gastgebenden Gemeinden, mit ihren Kantoren und Geistlichen. Alle zu nennen sprengt deutlich den Umfang dieses Schreibens.

Zahlen sagen manchmal wenig und manchmal viel. Entscheiden Sie selbst.

In diesen 15 Jahren fanden 72 Orgelfahrten in verschiedenen Formaten als OrgelTag oder Orgelfahrt für 2-5 Tage statt. Dies bedeutet 791 Konzerte haben stattgefunden. 2020 wurden Orgelfahrten abgesagt, welche bereits mit weiteren 18 Konzerten vorbereitet waren. So mancher Gottesdienst oder als helfende Hand bleiben hier unerwähnt.

In der Pandemie entwickelten wir uns sehr spontan digital weiter. Seit dem Ostersonntag 2020 veröffentlichen wir auf Youtube wöchentlich einen musikalischen Sonntagsgruss, mit einem immer anderen Musikstück, an einer immer anderen Orgel. Eine Konstante gibt es – Matthias Grünert. Bis Oktober 2023 werden 135 Instrumente musikalisch vorgestellt. Gedreht sind inzwischen 192 OrgelVideos. 2024 ist also gesichert. Hier danken wir der Staatskanzlei, die uns 2020 mit Lottomitteln unterstützte, um gute technischen Voraussetzungen zu schaffen.



SONNTAG, 08.10.2023

10:00 Uhr, Oberwirbach, Evang.-Luth. Kirche St. Bartholomäus

Oberwirbach 18, 07422 Bad Blankenburg

MUSIKALISCHE ANDACHT ZUM ERNTE-DANKFEST

Die heitere Königin

Anonymus (18. Jahrhundert)

Marchia aus der Sammlung Ospedaletto di Venezia

P. Fr. Pedro Carrera y Lanchares (um 1760 – 1815)

Versos de 5 tono Clasicos

Giuseppe Gherardeschi (1759 – 1815)

Rondo per Organo in G

Vincenzo Antonio Petrali (1832 – 1889)

Allegro brillante

Aus der Sammlung von

Anna Katharina Winteler (19. Jahrhundert)

Alpenrosa-Bolka von am „Bühl“

Antonio Diana (? – 1862)

Sonata Nr. 3

DISPOSITION

Erbaut: Orgelbau Fabrik Adam

Eifert, Stadtilm, 1878

Saniert: Orgelbau Peiter

Lenzfeld, 2018-2022

I. Manual C-f'''

Bordun	16'
Principal	8'
Hohlflöte	8'
Octav	4'
Quinte	2 2/3'
Octav (Vorabzug Mixtur)	2'
Mixtur 2fach	2'

II. Manual C-f'''

Liebl. Gedackt	8'
Salicional (nicht saniert)	8'
Gedactflöte	4'

Pedal C-d'

Subbaß	16'
--------	-----

Koppeln/Spielhilfen

Manual Coppel	
Pedal Coppel	
Calcant.	



DISPOSITION

Erbaut: Christian Siegesmund
Voigt, Uhlstädt, 1766
Rekonstruiert: Orgelbau
Waltershausen GmbH,
Waltershausen, 2019

I. Hauptwerk C-c'''

Viola da Gamba	8'
Quintatön	8'
Grob-Gedackt	8'
Principal	4'
Klein-Gedackt	4'
Quinte	3'
Octave	2'
Mixtur 3fach	

II. Oberwerk C-c'''

Stillgedackt	8'
Gemshorn	4'
Principal	2'
Superoctave	1'

Pedal C-c'

Violonbass	16'
Subbass	16'
Principalbass	8'

Koppeln

Manual Coppel
Pedal Coppel

PROGRAMM

Bach am Nachmittag

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge c-moll BWV 546

Aria G-Dur BWV 988, 1

Partita über O Gott, du frommer Gott BWV 767

Piece d'orgue BWV 572



SONNTAG, 08.10.2023

16:30 Uhr, Neusitz, Evangelische Kirche

Neusitz 23, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel

PROGRAMM

Hanseatische Orgelkunst des Barock

Marx Philipp Zeyhold (1704 – 1760)

Concerto in B

Allegro, Siciliana, Allegro

Dietrich Buxtehude (1637 – 1707)

Toccata in G BuxWV 164

Canzonetta in G BuxWV 172

Praeludium in G BuxWV 162

Fuga in G BuxWV 175

Nicolaus Bruhns (1665 – 1697)

Praeludium e-moll

Georg Böhm (1661 – 1733)

Partita über "Jesu, du bist all zu schön"

Christoph Wolfgang Druckenmüller (1687 – 1747)

Concerto in G

Allegro, Adagio, Allegro

DISPOSITION

Erbaut: Christian August Gerhard,
Lindig, 1782

Restauriert: Rösel & Hercher,
Saalfeld, 1991

I. Hauptwerk C, D-c'''

Viola di Gamba	8'
Bordun	8'
Quintadena	8'
Principal	4'
Flaut traverso	4'
Octave	2'
Mixtur 3fach	1'
Glockenakkord	

II. Hinterwerk C, D-c'''

Gedackt	8'
Kleingedackt	4'
Waldflöte	2'
Cornett 3fach ab c'	
Tremulant	

Pedal C, D-d'

Subbaß	16'
Principalbaß	8'
Choralbaß	4'

Koppeln

Manualkoppel
Pedalkoppel



DISPOSITION

Erbaut: Johann Daniel Schulze,
Milbitz, 1766, Johann Friedrich
Schulze, Paulinzella, 1839
Saniiert: Hermann Eule Orgelbau,
Bautzen, 2020

Hauptwerk C-d'''

Bordun	16'
Principal	8'
Gambe	8'
Gedackt	8'
Hohlflöte	8'
Octave	4'
Mixtur 5fach	

Oberwerk C-d'''

Liebl. Gedackt	8'
Flauto travers	8'
Principal	4'
Gedackt	4'
Salicional	4'
Octave	2'

Pedal C-d'

Subbaß	16'
Violon	16'
Octavbaß	8'
Violon	8'

Koppeln

Manual Coppel
Pedal Coppel

PROGRAMM**Barockperlen aus Thüringer Residenzen**

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge C-Dur BWV 547

Johann Gottfried Walther (1684 – 1748)
Partita über „Jesu, meine Freude“ (1713)

Nicolaus Vetter (1666 – 1734)
Fuga V ex C

Johann Pachelbel (1653 – 1706)
Ricercare c-Moll

Gottfried Pestel (1654 – 1732)
Praeludium ex G

Anonymus (17. Jahrhundert)
Fantasie ex d
aus der Mylauer Orgeltabulatur (1750)

Johann Heinrich Buttstedt (1666 – 1727)
Fuge in e



SONNTAG, 08.10.2023

19:30 Uhr, Rudolstadt, Lutherkirche

Caspar-Schulte-Straße 22, 07407 Rudolstadt

PROGRAMM

Deutsche Orgelromantik

Adolf Friedrich Hesse (1809 – 1863)
Fantasie e-moll Opus 52

Gustav Merkel (1827 – 1885)
Praeludium in G Opus 156, Nr. 4
Andante quasi Allegretto

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)
Sonate V D-Dur Opus 65, 5
Andante
Andante con moto
Allegro maestoso

Robert Schumann (1810 – 1856)
Träumerei aus „Kinderszenen“ Opus 15

Ludwig Riedel (1822 – 1945)
Festpreludium B-Dur

Wilhelm Volckmar (1812 – 1887)
Orgelstück in d

Joseph Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)
Sonate Nr. IV a-moll op. 98
über den Tonus Peregrinus (IX. Psalmton)
Tempo moderato
Intermezzo
Fuga cromatica

DISPOSITION

Erbaut: G. F. Steinmeyer & Co.,
Oettingen, 1906
Restauriert: Rösel & Hercher,
Saalfeld, 1998

I. Hauptwerk C-g'''

Bourdon	16'
Principal	8'
Konzertflöte	8'
Viola da Gamba	8'
Gedeckt	8'
Octave	4'
Rohrflöte	4'
Octave	2'
Cornett 3fach	2 2/3'
Mixtur 2-3fach	2 2/3'
Trompete	8'

II. Schwellwerk C-g'''

Stillgedeckt	16'
Principal	8'
Lieblich Gedeckt	8'
Gemshorn	8'
Vox coelestis	8'
Geigenprincipal	4'
Traversflöte	4'
Waldflöte	2'
Rauschquinte 2fach	2 2/3'
Fagott-Trompete	8'

Pedal C-f'

Subbaß	16'
Bourdonbaß	16'
Octavbaß	8'
Violoncello	8'
Choralbaß	4'
Posaune	16'

Koppeln

II/I, II/P, I/P





Evangelisches Allianzhaus
Bad Blankenburg

Gästehaus | Hotel | Konferenz-Zentrum



VILLA FRIEDEN ****
HOTEL & SEMINARHAUS

Herzlich Willkommen im Evangelischen Allianzhaus in Bad Blankenburg

Ideal für Gemeindefreizeiten, Klausurtagungen und Familienwochenenden

www.allianzhaus.de



Evangelisches Allianzhaus Bad Blankenburg gGmbH
Esplanade 5-10a | 07422 Bad Blankenburg
Telefon: +49 36741 210 | E-Mail: info@allianzhaus.de
Internet: allianzhaus.de

Villa Frieden *** | Hotel & Seminarhaus
Esplanade 5-10a | 07422 Bad Blankenburg
Telefon: +49 36741 21250 | E-Mail: info@villa-frieden.com
Internet: villa-frieden.com

01 | **OrgelFahrt „Zum Neuen Jahr“ vom 05.-07.01.2024**

OrgelFahrt „Zum Neuen Jahr“ vom 12.-14.01.2024

OrgelFahrt „Heimspiel in Franken“ vom 23.-25.02.2024

OrgelFahrt „Himmelfahrt“ vom 09.-12.05.2024

OrgelFahrt „Pfingstmontag“ am 20.05.2024

OrgelFahrt „Sommersonnenwende“ vom 21.-23.06.2024

OrgelFahrt „Nördlinger Ries“ vom 13.-15.09.2024

Stand: 10/2023, Änderungen vorbehalten.

Internet: www.orgelfahrt.de
facebook.com/orgelfahrt
youtube.com/c/OrgelFahrt

Ein Konzertprojekt mit dem
Kantor der Dresdener Frauenkirche
Matthias Grünert

Die OrgelFahrt ist ein Konzertprojekt mit dem Kantor der Dresdener Frauenkirche Matthias Grünert. Ein ehrenamtliches Team um Christiane Linke (Wittmannsgereuth), Matthias Creutzberg (Pöbneck) und Claudia Bari (Römhild) organisiert die sogenannten OrgelFahrten in Absprache mit Matthias Grünert. Dreitägige, viertägige oder auch fünftägige OrgelFahrten führten jeweils durch verschiedene Regionen. Im nächsten Jahr soll das Ries als Kultur- und Orgelregion erkundet werden.

FREIER EINTRITT – SPENDE ERBETEN

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Finanziert wird das Projekt durch Sponsoren und die Kollekten der Konzerte, wobei Kollektenanteile in der jeweiligen Kirchgemeinde verbleiben. Die Kirchgemeinden haben selbst keinen Aufwand. Plakate und Flyer werden von uns zur Verfügung gestellt. Die Öffentlichkeitsarbeit übernehmen wir ebenso wie das zur Verfügung Stellen von Artikeln bspw. für die Gemeindebriefe. Zu den Konzerten erhält jeder Besucher ein sehr detailliertes Programmheft.

Durch die OrgelFahrt wird die Königin der Instrumente in ihrer unverwechselbaren Einzigartigkeit und unbeschreiblichen Vielfalt erlebbar. Was gerade für kleine Dorfkirchen ein herausragendes Ereignis ist, wurden doch in den letzten Jahren viele Orgeln instandgesetzt oder gar restauriert. In den Tourenplänen erscheinen aber auch die großen sinfonischen Instrumente in großen Stadtkirchen oder an bedeutenden historischen Orten.

ORGELMUSIK, KULTUR UND LANDSCHAFT

Für eine OrgelFahrt pro Jahr ist zudem ein touristisches Rahmenprogramm vorgesehen. Mittlerweile gibt es einen harten Kern von Orgelliebhabern in ganz Deutschland und darüber hinaus, die regelmäßig an den OrgelFahrten teilnehmen. Der Vorteil: Man reist entspannt von Konzert zu Konzert und genießt die Symbiose aus Orgelmusik, Kultur und Landschaft.

DER VERANSTALTER

Die Kirchgemeinde Hoheneiche lädt herzlich ein zur OrgelFahrt. Wir organisieren Konzertreisen in enger Kooperation mit anderen Kirchgemeinden, Kirchenkreisen und Kantoren, um die Königin der Instrumente einem möglichst breitem Publikum vorzustellen.

Als kleine ländlich geprägte Kirchengemeinde ist dies Aufgabe und hoher Anspruch, der sich nur mit ehrenamtlichem Engagement realisieren lässt. Wir danken Matthias Grünert, dem Kantor der Frauenkirche zu Dresden, für die hervorragende Zusammenarbeit, das in uns gesetzte Vertrauen und sein Orgelspiel, das ein besonderes musikalisches Erlebnis ist. Musikgenuss in Tagen und Stunden bemessen, ermüdungsfrei bringt er ganze Regionen zum Klingen.

Die Kirchgemeinde bedankt sich aber auch beim Vorbereitungsteam. Ehrenamtliche Helfer unterstützen uns nun schon seit Jahren während der OrgelFahrt. Auch ohne sie ist das Projekt nicht denkbar.

YOUTUBE-KANAL

Wir möchten Ihnen regelmäßig einen kleinen musikalischen Gruß senden: Jeden Sonntag können Sie an der Orgelmusik der OrgelFahrt teilhaben. Dann werden wir jeweils ein Video auf diesem Kanal posten, welches während der verschiedenen OrgelFahrten live aufgenommen wurde.

Mit unserem Anliegen, die wertvollen Instrumente und den dazugehörigen Klangraum zu portraituren, wollen wir Sie für die Orgelmusik begeistern. Derzeit sind schon über 60 Videos online. Begonnen haben wir 2021, und es gibt noch viel Material. Wir machen weiter.

Wir freuen uns über zahlreiche Zuschauer, Interessenten und Zuhörer, aber vor allem über viele Abonnenten: unsere Orgelmusikfamilie.

Teilen Sie gerne mit uns und Ihren Freunden die sonntäglichen Orgelgrüße!



Orgelfahrt

Ein Konzertprojekt mit dem Kantor der Dresdener Frauenkirche Matthias Grünert

Schirmherr:

Landtagsabgeordneter Maik Kowalleck, Wahlkreis 29, Saalfeld-Rudolstadt II

Veranstalter:

Kirchgemeinde Hoheneiche, Hoheneiche 3, 07318 Saalfeld

Organisation, Einlass:

Christiane Linke, Wittmannsgereuth
christiane.linke@orgelfahrt.de, Mobil: 0173 – 3762037

Gestaltung, Webseite, Sozialmedia, Videoproduktion:

Matthias Creutzberg, Pöbneck
matthias.creutzberg@orgelfahrt.de , Mobil: 0151 – 40513467

Ton- und Videoproduktion:

Claudia Bari, Römhild
claudia.bari@orgelfahrt.de , Mobil: 0160 – 97344532

Fotos:

Christiane Linke, Matthias Creutzberg, Kirchgemeinden, Privat

Internet:

www.orgelfahrt.de
www.facebook.com/orgelfahrt

Spenden:

Bank: Evang.-Luth. Kirchgemeinde Hoheneiche
IBAN: DE31 8305 0303 0000 0230 94
BIC: HELADEF1SAR
Verwendungszweck: Orgelfahrt